

# **DAS WAGNIS LEBEN**

## **Grundlagen der Rausch- und Risikopädagogik**

Gemäß den aktuellen Ergebnissen der Bewusstseinsforschung wird ein optimaler Umgang mit Rausch und Risiko nicht durch die Warnung vor den Gefahren, sondern durch den Aufbau einer kommunikativen Brücke zwischen der alltäglichen Vernunft und dem Risikobereich gewährleistet. Damit werden kulturgeschichtliche Erkenntnisse bestätigt, die besagen, dass Gesellschaften, die Risiko- und Rausch-Erfahrungen integrieren, diese Erfahrungen für das Individuum und die Gesellschaft nutzbar machen können – und damit auch Problementwicklungen vorbeugen: Das Wagnis, ein RISiko einzugehen / Rausch zu erleben, braucht Vor- und Nachbereitung durch ReFLEKTION.

### **Zur Person**

**Gerald Koller**, Pädagoge, Geschäftsführer des Büro VITAL in Steyr; national und international als Fachberater, Projektentwickler, Referent und Autor im Bereich „Kommunikation und Gesundheit“ tätig; Entwickler und focal point von „risflecting: Rausch- und Risikopädagogik“.